

Was mir Angst macht...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2020 18:46

Zitat von MarieJ

Ich bin auch für den Erhalt von „h“s und den anderen griechischen Überbleibseln, sonst schreiben wir demnächst „Füsick“☐☐

Erinnert mich hieran (gibt es in verschiedenen Varianten im Internet):

Zitat

5 Vorschläge zur Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung

Bitte durchlesen und schon mal an die Zukunft gewöhnen:

Erster Schritt: Wegfall der Großschreibung

einer sofortigen einföhrung steht nicht mehr im weg, zumal schon viele grafiker und werbeleute zur kleinschreibung übergegangen sind.

zweiter schritt: wegfall der dehnungen und schärfungen

diese masname eliminirt schon di größte felerursache in der grundschule, den sin oder unsin unserer konsonantenverdopelung hat onehin nimand kapirt.

driter schrit: v und ph ersetzt durch f, z ersetzt durch s, sch verkürzt auf s

das alfabet wird um swei buchstaben redusirt, sreibmasine und setsmasinenen fereinfachn sich, wertfole arbeitskräfte können der wirtsaft sugefürt werden.

firter srit: g, c und ch ersetst durch k, j und y ersetst durch i

ietst sind son seks bukstaben auskesaltet, di sulseit kann sofort fon neun auf swei iare ferkürtst werden, anstat aktsik prosent rektsreibunterikt können nütslikere fäker wi fisik, kemi oder auk reknen mer kepflekt werden.

fünfter srit: wekfal fon ä, ö, ü-seiken

alles überflüssige ist jetzt ausgemerzt, die Orthografie wieder slikt und einfach. Natürlich benötigt es einige Zeit, bis diese Vereinfachung überall richtig ferdaut ist, bleibt ein bis zwei Jahre. Anschließend dürfte als Nächstes die Vereinfachung der noch schwierigeren und unsinnigeren Grammatik anvisiert werden.

Ps: mein Ansatz für den 6. Schritt: wegfal der Leiseiten dadurchspartmanfilplatz

Alles anzeigen

<https://www.lustige-texte.com/5-vorschlaege-...ibung-1104.html>

Einer meiner Dozenten im Studium pflegte dazu immer zu sagen, Orthographie sei ein Service des Schreibenden an den/die Leser.